



**Betreff:**

öffentlich

**Straßenumbenennung - Von-Oppen-Weg**

Einreicher: FB Stadtplanung und Stadterneuerung	Erstellungsdatum	20.06.2016
	Eingang 922:	20.06.2016

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung		
06.07.2016		
Gremium		
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Groß Glienicke Nr. 11a „Waldsiedlung“ gelegene und im Januar 2014 neu benannte Privatstraße „Georg-Sigismund-von-Oppen-Weg“ wird in

**„Von-Oppen-Weg“**

umbenannt.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

**Finanzielle Auswirkungen?**

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

**Fazit Finanzielle Auswirkungen:**

Die Beschilderung dieser Straße übernimmt der Eigentümer/Investor (EUCON AG). Der Landeshauptstadt Potsdam entstehen keine Kosten.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

## Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	<b>Wirkungsindex Demografie</b>	<b>Bewertung Demografie-relevanz</b>
					<b>0</b>	<b>keine</b>

### Begründung:

Auf Grund massiver Beschwerden der Anwohnerschaft des „Georg-Sigismund-von-Oppen-Weges“ stellte sich heraus, dass die Länge des Straßennamens im täglichen Gebrauch nur sehr schwer bzw. gar nicht anwendbar ist, da die Länge des Straßennamens oft nicht mit den allgemeinen Datenverarbeitungssystemen kompatibel ist. Um zu verhindern, dass unzulässige und nicht offizielle Kurzschreibweisen entstehen, soll der bestehende Straßename in „Von-Oppen-Weg“ gekürzt werden.

Die offizielle Kürzung des Straßennamens erfolgt somit aus Gründen der Praktikabilität sowie Vereinfachung des Gebrauchs des Straßennamens.

Der Ortsbeirat Groß Glienicke stimmte in seiner Sitzung am 15.12.2015 (15/OBR/0167) einstimmig für die Umbenennung (Kürzung) des Straßennamens.

Der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft stimmte in seiner Sitzung vom 17.03.2016 einstimmig für die Umbenennung (Kürzung) des Straßennamens.